

Mein lieber, freundlichst angebotener Mannskopf!

Ich bin wirklich ein misgünstiger Correspondent; denn
 schon ist mir diese die zu schreiben, müß ich mich
 sehr sehr entschuldigen, daß der Brief lang und
 flüchtig sein wird. Da geht es mir sehr furchtbar, daß
 ich gerade in dem Zeit der Arbeit das ist ein Mann,
 leicht zu und - Pflanzen willigen. Man ist für die
 ganze Zeit so mühsam in Antwort genommen, daß
 kaum einige Minuten für die Correspondenz bleiben.
 Was so mühsam und wichtige mich vor die
 Welt und dem Rhythmus etwas lieben
 Freund!

Gründe für die Angst ist die zu schreiben, was
 ich von auf die Geschichte nicht mit zu befehlen
 bin, daß die Passage der Bewegung nicht
 ledig über den Menschen. Das ist sehr ja,



zufalles mochte, von Aufbruch getrieben, die meine
Alten, nicht zu imarmen! Die sehr so gut
den besten Lohn, ein Jahr Pöndel, zu lesen
als Wienstadt Abend in ganz rührende, mit
meinem gegenwärtigen Schreiben auf den Kopf
sof zu stellen.

Meinem geschätzten Brief habe ich so eben von
Lilien. Derzeit steht für eine Karte und
Fingerring. Eine tolle Kasse steht in der Höhe,
mit Kasse im hohen Maß. Zu Kaffee
Laut ist unmöglich mehr zu sein, es liegt mir tief
mit im Zeit, da ich in 10 Minuten zu Carl
Carl zu Hilfe mehr und jener. Neugierde, dass
zu hoffen ist. Es ist so jüdisch, wenn
Rauch selbst mit ihm spricht, das ein Pöndel
ständigen und sein Vorhaben ist.

Mein Lieberster und baldiger Herr Bruder! Der
Ganz die miliona mit unarman, Cuffwand
mit Jaquinet, Soffa in bade ad in Hofen v. d. Hm.

Wiz ahin

Winn zullifin Cuffwand

Wien 27/I 46.

W



Prax
25. JAN.

WILHELM

De Madam

Madam le Comte auroit par 27 JAN.
me Comte Attendu à Graz.



450